

Mamminger Favoriten im Titelrennen knapp gescheitert

Beim Abschluss der Amateur Rallyesprint Saison 2013 gab es bei der Doppelveranstaltung Sa./So. wieder einige Highlights und Überraschungen.

Bachhäubl und Ederer vom MSC Mammig starteten mit Titelhoffnungen, ließen aber beide nicht nur Punkte sondern letztlich auch die mögliche Meisterschaft liegen.

Den Titel in der Gruppe II holte sich am Ende mit einem Gruppensieg am Sonntag, Benjamin Funk vom SC Gunzenhausen. Weniger spannend war es in der Gruppe I der Serienfahrzeuge. Hier konnte Frederik Leykauf, ebenfalls vom AC Gunzenhausen seinen Vorjahrestitel verteidigen. In der Allrad Gruppe III konnte sich Klaus-Jürgen Faust erstmals den Titel 2013 sichern.

Die Veranstaltung begann von Regen begleitet früh am Samstag auf der Asphaltstrecke von Zulling kreuz und quer durch den Landauer Stadtbezirk und endete in Berg/Gemeindebereich Mammig. Dazwischen lag eine hügelige, äußerst kurvenreiche Strecke, die sehr anspruchsvoll, aber von den Fahrern sehr gut angenommen wurde und diesmal weitgehend ohne Zwischenfälle absolviert wurde.

Mit kurzzeitigen Höchstgeschwindigkeiten von 180 km/h und mehr war diese Strecke nichts für schwache Nerven.

Nur 30 Min. später ging es auf den neuen Rundkurs in Exing, der größtenteils auf Asphalt aber auch über Schotter ging. Dieser Teil wurde dann wohl auch wegen der Witterungsbedingungen für einige zum Verhängnis. Im überschlagenen Einsatz ging es danach wieder auf die Höckinger WP und nochmals nach Exing, ehe am Nachmittag die letzten beiden Prüfungen im Kieswerk Gelände anstanden.

Die parallel laufenden Wertungsprüfungen brachten eine enorme Zeitersparnis, sodass trotz der hohen Teilnehmerzahl von 85 Teams der Wettkampftag nicht allzu lange wurde. Am Abend verkündete MSC Vorstand Roland Kroiß, der einschließlich der Feuerwehren über 100 Helfer im Einsatz hatte, einen reibungslosen Ablauf der Wertungsprüfungen. Bis auf kleinere Kontakte mit der Streckenbegrenzung brachten zwar den einen oder anderen Materialschaden aber verletzt wurde dank vieler Sicherheitsvorkehrungen niemand.

In der Gruppe I der Serienfahrzeuge fuhr der in der Meisterschaft führende Leykauf mit seinem Honda Integral am Samstag und Sonntag in der Klasse 4 auf einen ersten Platz und holte sich damit erneut souverän die deutsche Meisterschaft. Bei den Mamminger Teams gab es am Samstag einen Klassensieg in 3 durch Kay und Nina Lange. In der Endabrechnung bedeutete die Platz 3 bei der DAM.

In der Gruppe II der verbesserten Fahrzeuge versprach die Punktekonstellation im Vorfeld ein heißes Rennen um den diesjährigen Meisterschaftstitel. Gleich fünf Fahrer starteten mit Titelhoffnungen. Für Titelverteidiger Thomas Schultz kam das Aus in WP 4 in Exing. Für den Mamminger Geheimfavoriten Jürgen Bachhäubl kam es an gleicher Stelle schon bei der WP 2. Beide brachten sich durch das Abkommen von der Fahrbahn um ihre Titelchancen. Im Rennen hierbei blieb der Vorjahressvizemeister Markus Ederer mit einem 4. Platz in der starken Gruppe 10. Mit dem Sieg in Klasse 8 stand plötzlich mit Arno Reuß vom Taunus Racing Team ein dritter verbliebener Kandidat an der vorläufigen Spitze, ehe sich im Finale mit Benjamin Funk ein Fahrer aus der Klasse 9 mit dem Tagessieg in der Gruppe ganz knapp den deutschen Meistertitel 2013 sicherte und Reuß und Ederer auf die Plätze 2 und 3 verwies.

In der PS-stärksten Gruppe III der Allradfahrzeuge über 200 PS gab er erfahrungsgemäß die besten Ergebnisse. Hier fuhr Alois Notdurfter vom MSC Kitzbühl am Samstag die Tagesbestzeit und am Sonntag war es Klaus Jürgen Faust, der nicht nur die Tagesbestzeit fuhr sondern sich dadurch auch den Meisterschaftstitel 2013 sicherte.

Der Vorstand Roland Kroiß bedankt sich im Namen des MSC Mammig bei allen Teams für die gelungene Mossandl-Rallye 2013.

Ein ganz großer Dank geht an die Feuerwehren, den BRK und an die vielen freiwilligen Helfer, ohne die es nicht möglich wäre eine so tolle Veranstaltung umzusetzen. Ebenso danken wir der Fa. Mossandl, die alljährlich ihr Gelände zur Verfügung stellt und den Anwohnern für deren Verständnis.

Platzierungen der MSC Mamming und ASC Dingolfing Teams am Samstag:

Klasse 10 – 17 Teilnehmer

2. Markus Stuckenberger/Julia Glötzl
4. Markus Ederer/Anita Winnik
5. Emrah Bagci/Michael Hoffman
7. Rainer Viehbeck/Andrea Ruhstorfer
8. Achim Schiller/Matthias Eberl
15. Willibald Biendl/Andre Habrunner

Klasse 9 – 18 Teilnehmer

16. Jürgen Bachhäubl/Stefanie Glötzl

Klasse 5 – 9 Teilnehmer

1. Wolf-Peter Leisering/Ben Mayer, ASC Dingolfing
2. Stefan Forstner/Marcel Wagner, Gummifreunde Mamming
4. Daniel Hubauer/Martina Schütz
7. Donato Testa/Georg Huber

Klasse 3 – 7 Teilnehmer

1. Kay Mario Lange/Nina Lange
3. Steffen Rehm/Franziska Rehm

Platzierungen der MSC Mamming und ASC Dingolfing Teams am Sonntag:

Klasse 10 – 16 Teilnehmer

2. Emrah Bagci/Michael Hoffman
4. Markus Stuckenberger/Julia Glötzl
5. Markus Ederer/Anita Winnik
7. Willibald Biendl/Andre Habrunner
8. Rainer Viehbeck/Andrea Ruhstorfer
12. Achim Schiller/Matthias Eberl

Klasse 9 – 16 Teilnehmer

8. Jürgen Bachhäubl/Stefanie Glötzl

Klasse 5 – 12 Teilnehmer

4. Stefan Forstner/Marcel Wagner, Gummifreunde Mamming
7. Daniel Hubauer/Martina Schütz
8. Donato Testa/Georg Huber
11. Wolf-Peter Leisering/Ben Mayer, ASC Dingolfing

Klasse 3 – 5 Teilnehmer

2. Steffen Rehm/Franziska Rehm
3. Kay Mario Lange/Nina Lange